

20.05.2018 – Nr. 20



## Lawson feiert zweiten Sieg auf dem Lausitzring

- Neuseeländer krönt starkes Wochenende: Zwei Siege, ein zweiter Platz
- Charles Weerts und Mick Wishofer auf dem Podium – Zendeli Vierter
- Niklas Krütten wird bester Rookie und sammelt wichtige Punkte

Lausitzring	Rennen 3
Datum:	20. Mai 2018
Wetter:	Trocken
Streckenlänge:	4570 m
Top 3:	1. Liam Lawson, 2. Charles Weerts, 3. Mick Wishofer

Lausitzring. Liam Lawson (16, Neuseeland, Van Amersfoort Racing) hat ein starkes Rennwochenende in der ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring mit einem perfekten Ende gekrönt. Der Neuseeländer gewann den dritten und letzten Lauf bei strahlendem Sonnenschein am Sonntagvormittag und feierte den zweiten Sieg des Wochenendes. Im zweiten Lauf am Samstag hatte Lawson zudem den zweiten Platz belegt.

„Um ehrlich zu sein, bin ich ein bisschen sprachlos. Wir hatten am Freitag ein paar Probleme, da habe ich wirklich nicht gedacht, dass solche Erfolge möglich sein können. Es ist super, dass wir zeigen konnten, wie schnell wir sind“, jubelte Lawson. Den zweiten Platz im Sonntagsrennen belegte Charles Weerts (17, Belgien, Van Amersfoort Racing), der damit den Doppelsieg für den niederländischen Rennstall perfekt machte. Platz drei sicherte sich Mick Wishofer (18, Österreich, US Racing CHRS).

### Zendeli auf Rang vier - Krütten bester Rookie

Der Meisterschaftsführende Lirim Zendeli (18, Bochum, US Racing CHRS) arbeitete sich von Startplatz acht nach vorne und wurde am Ende Vierter. Platz fünf und damit die ersten Punkte des Wochenendes holte Frederik Vesti (16, Dänemark, Van Amersfoort Racing). Sechster wurde Enzo Fittipaldi (16, Brasilien, Prema Theodore Racing) vor Oliver Caldwell (15, Großbritannien, Prema Theodore Racing). Bester Rookie wurde Niklas Krütten (15, Trier, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) als Achter. Platz neun ging an Gianluca Petecof (15, Brasilien, Prema Theodore Racing), die Top Ten komplettierte Rookie Leon Köhler (18, Kleinwallstadt, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.).

Joey Alders (18, Niederlande, Van Amersfoort Racing) startete das Rennen von der Pole Position und behauptete seine Führung vor David Schumacher (16, Bergheim, US Racing CHRS). Dahinter ging Weerts an Fittipaldi vorbei. An der Spitze hatte Alders das Rennen lange im Griff, doch seine Teamkollegen Weerts und Lawson arbeiteten sich sukzessive nach vorne. Nachdem beide an Schumacher vorbeigegangen waren, schlossen sie die Lücke zu Alders. Elf Minuten vor Rennende gingen Weerts und Lawson nacheinander an Alders vorbei, der kurz darauf auch noch Wishofer vorbeiziehen lassen musste.

Der Niederländer Alders fiel wenige Minuten später noch ein paar Plätze zurück, nachdem er von der Strecke rutschte. Beim Zurückfahren auf die Strecke musste Schumacher ausweichen, was den Bergheimer selbst ebenfalls Positionen kostete. Alders wurde am Ende 14., Schumacher landete auf Platz 18. An der Spitze startete Lawson einen Angriff auf Weerts und schnappte sich die Führung. Der Neuseeländer setzte sich ab, während sich Weerts gegen Wishofer und Zendeli erwehren musste. Der Belgier brachte den zweiten Platz vor Wishofer ins Ziel. Der Gesamtführende Zendeli wurde Vierter.

Als nächste Station für die Nachwuchstalente des ADAC Formel 4 wartet im österreichischen Spielberg der Red Bull Ring in drei Wochen. Dort stehen die Saisonläufe zehn bis zwölf auf dem Programm.



**Weitere Stimmen zur ADAC Formel 4**



**Charles Weerts (Zweiter, Van Amersfoort Racing):** „Das war ein gutes Rennen, auch wenn ich einen Fehler gemacht habe. Dadurch habe ich den Sieg aus der Hand gegeben. Aber es überwiegt das gute Gefühl, aufs Podium gefahren zu sein. Jetzt ist das nächste Ziel, ganz oben zu stehen.“

**Mick Wishofer (Dritter, US Racing CHR5):** „Wir haben konstant gute Punkte sammeln können, jetzt hatte ich einen ziemlich schlechten Start und bin zurückgefallen. Aber ich habe mich gut nach vorne gekämpft und mich letztlich mit dem dritten Platz belohnt.“

**Niklas Krütten (Bester Rookie, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.):** „Das war wirklich ein schwieriges Rennen. Der Start war gut, wir konnten danach einige Fahrer überholen. Aber dann habe ich Probleme mit den Reifen bekommen. Deshalb konnte ich die beiden Prema-Fahrer vor mir nicht mehr einholen. Dennoch ist es ein guter Abschluss für dieses Wochenende. Insgesamt hatten wir nicht die Pace, um vorne mitkämpfen zu können. Nun freue ich mich auf den Red Bull Ring. Dort will ich wieder bester Rookie werden und vielleicht ist sogar ein Podium möglich.“

**Die ADAC Formel 4 am Lausitzring im TV**

SPORT1+	So, 20.05.	14.35 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	So, 20.05.	15.15 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	So, 20.05.	15.55 Uhr	Rennen 3	Aufzeichnung
SPORT1+	Mi, 23.05.	00.20 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	Mi, 23.05.	01.00 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	Mi, 23.05.	01.40 Uhr	Rennen 3	Aufzeichnung
SPORT1+	Mi, 23.05.	08.25 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	Mi, 23.05.	09.05 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	Mi, 23.05.	09.45 Uhr	Rennen 3	Aufzeichnung
SPORT1+	Fr, 25.05.	17.50 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	Fr, 25.05.	18.30 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	Fr, 25.05.	19.10 Uhr	Rennen 3	Aufzeichnung

**ADAC Formel 4–Kalender 2018**

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
04.05. – 06.05.2018	Hockenheimring (mit DTM)
18.05. – 20.05.2018	Lausitzring (mit DTM)
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
20.07. – 22.07.2018	Hockenheimring (mit Formel 1)
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring